J.N. 51157

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Wien, 30. April 1883.

Lieber Freund!

Gestatten Sie mir, daß ich Sie zu Ihrem Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche darbringe. Es muß ein hohes erhebendes Gefühl sein mit 50 Jahren auf einen glänzenden Künstlerberuf zurückblicken, ein Ziel nicht nur und allein sich selbst, seinem Genie, seiner Energie und Ausdauer, seinem gottbegnadeten Talente steckt zu haben.

Ich bin ein kleiner Geist, daß ich zu Ihrem Jubiläum mir ein Gedenkblatt anmaße. Ich bin beifolgend meine eben vollendete Übersetzung von Francois Coppée's: Marcagé, dem Dichterjünglinge mir der Freiheit Autor überlassen hat, übersende, und Sie vertraulich bitten, überall da so oft Sie wollen, zu sprechen, ohne daß irgend Jemand einen Dichterlichen wie einen gewerbsmäßigen Anspruch an Sie stellen, der Sie hätte. Sie stehen größer als er hat.

Nochmals herzlichste Glückwünsche! Mit Freude komme Sie nächsten Dienstag Abend zur letzten Probe zu Ihnen, wo ich mich sehr freuen werde Sie wieder zu sehen.

Gleichzeitig also zum Schluß bitte um auch heute das persönliche Begegnen!

Ihr ergebener

Eduard Mautner

IX. Grasgasse. 8. 3. Stock.